

Pressemitteilung

Mittelfristige Ertragserwartungen: 5-Jahres-Kapitalmarktausblick veröffentlicht

Im gerade veröffentlichten 5-Jahres-Ausblick „Expected Returns, 2014-2018“, geht Robeco zwar davon aus, dass sich die Lage der Weltwirtschaft verbessern wird, nicht jedoch das durchschnittliche Renditeniveau auf Kapitalanlagen. Für Robeco zählen Aktien – mit erwarteten durchschnittlichen Renditen von etwa 6,75 Prozent – zu den favorisierten Anlageklassen. Aussichtsreich bleiben nach Ansicht von Robeco auch Unternehmens-, High-Yield- und Schwellenländeranleihen.

Rotterdam, 5. Dezember 2013 – In ihrem aktuellen 5-Jahres-Ausblick gibt die Investmentgesellschaft Robeco sechs zentrale Prognosen für den Zeitraum von heute bis 2018:

1. Die Weltwirtschaft wird sich allgemein wieder in stärkerer Verfassung präsentieren.
2. Die Inflation dürfte im Durchschnitt auf zwei Prozent begrenzt bleiben.
3. Anleihen werden negative reale Renditen abwerfen.
4. Die allmähliche Rückführung der „Quantitative Easing“-Maßnahmen wird sich auf die Aktien auswirken.
5. Insgesamt wird es niedrigere durchschnittliche Renditen geben.
6. Es lohnt sich noch mehr, vom Marktportfolio abzuweichen.

„In unserem Basisszenario für die nächsten fünf Jahre rechnen wir mit einer wieder an Kraft gewinnenden Weltwirtschaft“, fasst Artino Janssen, Executive Vice President im Bereich Investment Solutions & Research, zusammen. Für die Kapitalmärkte zeigt sich Robeco zuversichtlich, dass eine halbe Dekade nach Ausbruch der weltweiten Finanzkrise 2008 ein gewisses Maß an Normalität an die Märkte zurückkehren wird. Beim Thema Inflation zeigt sich der Robeco-Experte wenig beunruhigt: „Wir sehen zwar Inflationsrisiken. Allerdings bezweifeln wir, dass diese deutlich zu Buche schlagen werden beziehungsweise, dass dies in den nächsten fünf Jahren passieren wird.“ Die Quantitative-Easing-Programme der Notenbanken mit einem Volumen von mehreren Billionen US-Dollar haben sich nicht sonderlich auf die Inflation ausgewirkt. „Die Inflation dürfte bei unter zwei Prozent verharren, wenn die lockere Geldpolitik der Notenbanken allmählich zurückgeführt wird“, so Janssen, der die zugrundeliegende Publikation „Expected Returns, 2014-2018“ mitverfasst hat.

Unternehmens-, High-Yield- und Schwellenländeranleihen attraktiv

Endet das Quantitative Easing der Notenbanken, signalisiert dies auch das Ende des billigen Geldes: Die Zinssätze an den Märkten und auch die Leitzinsen der Notenbanken werden von ihren historisch niedrigen Niveaus ansteigen. „Wir erwarten in den nächsten Jahren eine allmähliche Erhöhung der Renditen auf 10-jährige Anleihen. Bis Ende 2018 rechnen wir mit einer Rendite von etwa drei Prozent auf 10-jährige Bundesanleihen – ein Wert, der etwas über der aktuellen Terminkurve liegt“, sagt Janssen.

Steigende Renditen werden die Anleihekurse, die sich in entgegengesetzter Richtung zu den Renditen bewegen, fallen lassen. Infolgedessen werden die Gesamrenditen für Anleihe-Inhaber zurückgehen. Im Fünfjahresausblick prognostiziert Robeco insgesamt eine durchschnittliche jährliche Rendite von ca. 0,5 Prozent auf Staatsanleihen hoher Bonität. Dies ist weniger als die erwartete Inflationsrate, und würde

Pressemitteilung

zum ersten Mal seit der Finanzkrise negative reale Renditen bedeuten. Für Anleger sind Unternehmens-, High Yield- und Schwellenländeranleihen wegen ihrer Risikoaufschläge attraktiver als Staatsanleihen.

Höhere Zinssätze werden sich auch auf Aktien auswirken

Für Aktien ergibt sich ein anderes Bild. Hier erwartet Robeco in den nächsten fünf Jahren durchschnittliche Renditen von 6,75 Prozent. Globale Aktien haben sich im bisherigen Verlauf dieses Jahres erfreulich entwickelt und sind nach Janssens Einschätzung aktuell leicht überbewertet (je nachdem, welcher Indikator zugrunde gelegt wird). „Wie bei Rentenpapieren können Investoren auch mit Aktien aus Schwellenländern höhere Renditen erzielen – allerdings bei höherem Risiko“, so Janssen. „In den letzten 30 Jahren haben alle Anlageklassen einschließlich Aktien von dem starken Rückenwind profitiert, für den fallende Anleiherenditen gesorgt haben. In diesem Jahr haben wir beobachtet, wie aus diesem Rückenwind leichter Gegenwind geworden ist.“ Der Robeco-Experte stellt fest: „In einer Phase, in der zunächst die Notenbanken ihre Quantitative-Easing-Programme zurückfahren und anschließend die künstlich niedrig gehaltenen Zinssätze verschwinden werden, ist eine neue Erhöhung der Kurs-Gewinn-Verhältnisse von Aktien schwierig. Der entscheidende Einflussfaktor wird das Gewinnwachstum sein, wobei eine weitere Erhöhung der Gewinnmargen schwieriger zu erreichen sein dürfte.“

Renditechancen durch Abweichen vom Marktportfolio

Obwohl Robeco in den Jahren 2014 bis 2018 mit durchschnittlich niedrigeren Renditen rechnet, bieten die Finanzmärkte laut Janssen immer noch Möglichkeiten, um Geld zu verdienen. Zum Beispiel, indem Anleger vom traditionellen Marktportfolio, in dem Staatsanleihen ein hohes Gewicht haben, abweichen. Besser angelegt seien Gelder in Anlageklassen mit attraktiven Risikoprämien wie Aktien oder High-Yield-Anleihen. „Alles in allem erwarten wir Renditen, die unter unseren Langfristschätzungen vom Vorjahr für den Zeitraum 2013 bis 2017 liegen. Wir gehen allerdings davon aus, dass die Risikoprämien gegenüber sichereren Vermögenswerten auch in den nächsten fünf Jahren sehr attraktiv bleiben werden.“

In der folgenden Tabelle sind Robecos aktuelle Renditeerwartungen (Zeitraum: 2014 bis 2018) denen des Vorjahres (Zeitraum: 2013 bis 2017) gegenübergestellt:

Pressemitteilung

Expected returns 2014-2018, and changes in five-year expected returns (arrows)						
	Returns	Medium term influences		Returns	Returns	Risk
	Long term	Macro	Valuation	2014-2018	2013-2017	Volatility
Consumer prices						
Inflation	3%	-/-		↓ 2%	2½%	
Bonds						
High-quality government bonds*	4½%	-/-	-/-	↓ ½%	¾%	5%
Cash or money markets	3½%	=	=	↓ ¾%	1%	3%
Inflation-linked gov bonds	4½%	+	=	↓ ¾%	1½%	6%
Investment grade credit bonds	5½%	=	+	↓ 1½%	2½%	6%
Low volatility inv grade credit bonds	5½%			↓ 1½%	2½%	4%
Emerging markets debt	6%	=	+	↓ 3½%	4%	10%
High-yield bonds	6½%	=	+	↓ 3½%	4%	12%
Equity						
Developed markets*	8%	=	-/-	6¾%	6¾%	18%
Small stocks	8½%			7%	7%	22%
Value stocks	9%			7¾%	7¾%	20%
Momentum stocks	9%			7¾%	7¾%	22%
Low volatility stocks	8%			6¾%	6¾%	13%
Emerging markets	8½%	-/-	=	↓ 7¼%	7¾%	25%
Alternatives						
Private equity	8%	-/-		6¾%	6¾%	25%
Commodities	4%	=	=	↓ 4¼%	4¼%	25%
Carry commodities	5½%			5½%		25%
Momentum commodities	5½%			5½%		25%
Low volatility commodities	4%			4%		15%
Indirect real estate*	7%	-/-	-/-	↓ 5¼%	5¾%	20%
Direct real estate*	6%	-/-	-/-	↓ 4¼%	4¾%	10%
Hedge funds	4¾%			4¾%	4¾%	10%

Source: Robeco | Table 1
 * Medium-term influences within asset classes are relative to high-quality government bonds and developed equities. Real estate is relative to equities.

Abbildung: Renditeerwartungen für den Zeitraum 2014 bis 2018 im Vergleich zu den Erwartungen des Vorjahres für den Zeitraum 2013 bis 2017.

Presseinformationen:

public imaging

Sandra Landsfried / Jörg Brans

Goldbekplatz 3

22303 Hamburg

Tel. +49-(0) 40-401 999 - 16/- 31

Fax +49-(0) 40-401 999 - 10

E-mail: landsfried@publicimaging.de / brans@publicimaging.de

Pressemitteilung

Robeco

Group Corporate Communications

Tel. +31 (0) 10 224 2241

E-mail: cc@robeco.nl

Über Robeco

Robeco wurde 1929 in Rotterdam gegründet und bietet Anlageprodukte und -dienstleistungen für institutionelle und private Kunden weltweit. Die Gesellschaft verzeichnet ein Vermögensverwaltungsvolumen von über EUR 189 Mrd. (Stand: 31. Dezember 2012). Rund die Hälfte des verwalteten Vermögens sind institutionelle Vermögenswerte. Der Jahresgewinn für 2012 liegt bei rund 197 Millionen Euro. Robeco beschäftigt weltweit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 15 Ländern.

Robeco befürwortet verantwortungsbewusstes Anlegen. Umweltorientierte, soziale und mit guter Unternehmensführung in Zusammenhang stehende Faktoren werden in die Anlageverfahren integriert, außerdem ist eine Ausschlussrichtlinie vorhanden. Robeco übt sein Stimmrecht in aktiver Weise aus und nimmt einen Dialog mit den Unternehmen auf, in die es investiert.

Das Angebot an Investmentstrategien umfasst Aktien- und festverzinsliche Anlagen, Geldmarktfonds, verantwortungsbewusste und alternative Geldanlagen, einschließlich Private Equity, Hedgefonds und strukturierte Produkte. Zu der Robeco-Gruppe zählen Robeco Boston Partners, Robeco Weiss Peck & Greer, Corestone Investment Management, Harbor Capital Advisors, Transtrend, RobecoSAM und Canara Robeco Asset Management Company.

Robeco ist seit 2013 Teil der ORIX Corporation. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.robeco.com.